

Petzenhausen - Große Aufregung beim Maibaumaufstellen



Marienkirche und Maibaum bilden ein schmuckes Ensemble in der Ortsmitte von Petzenhausen.

Bild: Foto: Herzog

VON HERWA

Petzenhausen Große Aufregung machte sich bei den Maibaumorganisatoren um deren Chef Melchior Keller breit, als am Sonntagmorgen der traditionell grüne Maibaum von seiner Lagerstätte in die Dorfmitte transportiert war. Der Baum war gerade in der Verankerung befestigt, die Schwalben sollten zum Aufstellen angelegt werden, als man feststellte, dass quer über die Straße eine neue Stromleitung verlegt war. „Vor drei Wochen, als der alte Baum umgelegt wurde, war die noch nicht da“, war aus einigen erstaunten Mündern zu hören. Guter Rat war zunächst teuer.

Es wurde nachgemessen und beraten, aber der 33 Meter lange Stamm konnte unter den gegebenen Umständen nicht

aufgestellt werden. Die Telefone liefen heiß, und obwohl es Feiertag war, konnte ein Servicetechniker von den Elektrizitätswerken aktiviert werden, der die Leitung kurzerhand abmontierte. Erleichterung! Mit vielen fleißigen Händen, die sich vorwiegend aus aktiven Feuerwehrleuten rekrutierten, stand der Maibaum in der Rekordzeit von nur dreißig Minuten in seiner Halterung. (hewa)